



Als Parteisekretär der LPG (P) Berge und als Sekretär der Parteigruppe im Kooperationsrat sucht Genosse Erich Glass den Rat der Genossenschaftsbauern. Auf unserem Bild (v. l. n. r.) unterhält er sich mit Kollegen Erwin Neumann und Genossen Friedhelm Hinze über die schnelle Wiederbeastaltung abgeernteter Flächen.

Foto: Werner Kühn

Die gezielte Auswahl hat wesentlich dazu beigetragen, die Autorität und das Niveau der Arbeit der Kooperationsräte zu erhöhen. In alle Kooperationsräte wurden neue Mitglieder gewählt und für die Arbeit in den Kommissionen weitere Genossenschaftsbauern gewonnen. Die Parteigruppen der Kooperationsräte in Berge, Glöwen und Kleinow haben auch ihren Anteil daran, daß es in den meisten LPG bereits die langfristigen Programme zur besseren Bodennutzung gibt. Diese Parteigruppen haben die 11. Tagung des Zentralkomitees sehr gründlich ausgewertet und ihre Kooperationsräte auf die Ausarbeitung dieser Programme orientiert.

Die hohe Qualität, die das Programm der LPG (P) Berge ausweist, hat uns als Kreisleitung veranlaßt, es als Beispiel für alle LPG des Territoriums zu propagieren. In diesem Programm sind nicht nur alle Maßnahmen zur besseren Bodennutzung, zur Erhöhung der Bodenfruchtbarkeit festgelegt, es sichert auch Leistungen ab, die hierzu von den LPG Tierproduktion und

anderen mit der LPG (P) kooperierenden Betrieben zu erbringen sind.

Mit welchem Niveau die Parteigruppen ihre Tätigkeit organisieren, den Einfluß der Partei in den Kooperationsräten sichern und die Beschlüsse verwirklichen helfen, das wird davon mitbestimmt, wie die Kreisleitung und das Sekretariat Unterstützung geben. Die wirksamste Hilfe muß an Ort und Stelle erfolgen. Deshalb beschloß die Kreisleitung, jeder Parteigruppe einen Beauftragten zur Seite zu geben. Es sind dies die Mitglieder des Sekretariats und Mitarbeiter der Kreisleitung. Sie nehmen nicht nur an den Beratungen der Gruppen vor den Sitzungen des Rates teil, sondern helfen, diese gut vorzubereiten. Jedes Sekretariatsmitglied wertet in der Parteigruppe, für die es Verantwortung trägt, die Festlegungen des Sekretariats aus und hilft dieser, hieraus Maßnahmen für die Arbeit abzuleiten.

Jochen Hoëpfner

Sekretär der Kreisleitung Perleberg der SED

Leserbriefe

sönlichen und kollektiven Leistung. Schon in Auswertung der 11. Tagung hat sich das Rationalisierungskollektiv verpflichtet, im Jahr 1980 für 210 TM zusätzlich Rationalisierungsmittel herzustellen. Die 12. Tagung veranlaßt uns, diese Aufgaben genau zu kontrollieren und für die Realisierung bestimmter Fertigungsabschnitte Parteaufträge zu erteilen. In Beratungen der Parteigruppe werden wir den Fortgang der Arbeiten überprüfen und, wenn notwendig, Schlußfolgerungen für die weitere Intensivierung ziehen. Wir haben uns darüber hinaus zu Ehren des X. Parteitages

värpflichtet, zwei Großobjekte vorfristig bis zum 31. März 1981 der Produktion zur Nutzung zu übergeben. Neben der ökonomischen Leistungssteigerung und der ständigen Klärung politisch-ideologischer Fragen spielen die Probleme der sozialistischen Landesverteidigung eine große Rolle. Wir wissen, daß die militärische Sicherung unserer sozialistischen Errungenschaften ein Grundanliegen der Politik unserer Partei ist. Aus unserem Kollektiv leisten zur Zeit zwei Genossen ihren Ehrendienst als Soldat auf Zeit, acht Genossen und Kollegen nehmen am

Kampfgruppendienst teil. Sechs Kolleginnen und Kollegen arbeiten in der Zivilverteidigung. Die Parteigruppe stellt sich das Ziel, im Rahmen der sozialistischen Landesverteidigung ihre Tätigkeit zu aktivieren und Impulse für das gesamte Arbeitskollektiv zu geben. Zu Ehren des X. Parteitages hat die Parteigruppe außerdem das Ziel, zwei bewährte Jugendfreunde aus den Reihen der FDJ als Kandidaten für die Partei zu gewinnen.

Lothar Anton
Parteigruppeorganisator
im VEB Hartmetallwerk Immelborn